

SEELSORGEVERBAND

NIEDERHELFENSCHWIL ZUCKENRIET LENGGENWIL



«PfarreiForum» Nr. 5 vom 28. März bis 17. April 2009

AUFERSTEHUNG ...

Wer soll denn das eigentlich verstehen? Ein Toter wird wieder lebendig... da versagt mein Verstand, das gebe ich zu. Und weil ich gerade so schön beim Bekennen bin, sage ich auch gleich noch dazu: die Liebe, die kann ich genauso wenig verstehen. Freuen kann ich mich darüber, und wie! Aber verstehen? So viele Menschen scheitern, aber sie lieben trotzdem immer wieder. Geliebte streiten und trennen sich; aber nach ein paar Tagen haben sie neue Partner und beginnen von vorne mit der Liebe und dem Leben. In manchen Familien geht gar nichts mehr. Auf einmal aber gibt es doch eine Versöhnung, die niemand mehr für möglich gehalten hat. Am Grab denkt man: Alles aus; für immer! Und dann gibt es doch wieder jemanden, der den neuen Weg zeigt. Alles wunderschön; aber verstehen? Nein, die Liebe verstehe ich nicht. Genau so wenig wie die Auferstehung. Vielleicht sind beide sogar gleich.

Gott fängt eben einfach von vorne an. Mit mir, mit Jesus, mit der Welt. Vielleicht ist es ja so. Ich muss da nichts verstehen. Muss nicht wissen, wie ein Toter aus seinem Grab kommt und wieder mit seinen Freunden isst und trinkt. Man

muss nicht wissen, wie Gott das gemacht hat. Gott hat es gemacht, Punkt. Gott macht die Liebe. Und die lebt weiter. Auch wenn sie schon tausendmal gestorben ist und von uns begraben wurde. Sie lebt weiter, frisch und munter wie immer. Gott fängt von vorne an. Damals in Jerusalem am Ostermorgen und heute jeden Tag bei Dir und mir. Die Liebe stirbt nicht. Und wenn sie stirbt, erwacht sie wieder. Ganz woanders. Und ganz anders. Liebe begräbt man nicht lange. Auf einmal ist sie doch wieder neben mir, macht mein kleines Leben hell. Völlig unerwartet. Als schickte sie der Himmel.

Ich muss Gott nicht verstehen. Gott alleine weiss, wie er das gemacht hat, als die Jünger laut riefen: Jesus lebt! Wichtiger ist mir, dass die Jünger wieder leben. Aufstehen aus ihrem Trübsinn. Laut lachen, sich umarmen, essen und trinken. Viel wichtiger als verstehen ist lieben. Mein Verstand reicht nicht, Gott zu begreifen. Aber die Liebe kann es.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen ein gesegnetes und liebevolles Osterfest.

*Für das Seelsorgeteam
Reto Oberholzer, Pfarrer*



Seelsorger

Reto Oberholzer
Pater Oswald Scheuermann
Primo Grelli

071 947 12 34
071 951 79 23
071 947 12 55

Redaktion PfarreiForum

Arlette Meier
arlette.meier@tbwil.ch

071 947 20 58

Sekretariat Luzia Hälgi

Bürozeit:
Mo/Di/Fr 08.30–11.00 Uhr 071 947 12 34
Do 14.00–16.00 Uhr Fax 071 947 23 70
seelsorgeverband.nhzi@tbwil.ch

Mesmer

Nh: Werner Süess 071 947 14 31
L: Anita Keller 071 947 11 72
Z: Brigitte Meier 071 947 11 35

Impressum

Herausgeber: Redaktion «PfarreiForum»
Postfach 659, 9004 St.Gallen
Herstellung: Cavelti AG, Druck und Media,
Gossau
Erscheinungsweise: 17-mal jährlich
Mitgliedschaftspress

PfarreiForum Wil-Land 1

■ GOTTESDIENSTORDNUNG

5. Fastensonntag

Opfer: Fastenopfer (1)

Sa 28.03. 18.30 Sonntagsgottesdienst in **Z**

So 29.03. 10.00 Sonntagsgottesdienst in **Nh**

Keine Schülergottesdienste während den Schulferien!

Do 02.04. **18.30** Gottesdienst in **Nh**

Fr 03.04. **18.30** Gottesdienst zum Herz-Jesu-Freitag in **Nh**

Palmsonntag

Opfer: Fastenopfer

Sa 04.04. 18.30 Palmweihe, anschl. Palmsonntagsgottesdienst in **Z**
Monatsgedächtnis für Josef Bumbacher-Ritz

So 05.04. 08.45 Palmweihe beim Primarschulhaus, anschl. Palmsonntagsgottesdienst in **Nh**

10.30 Palmweihe beim MZG, anschl. Palmsonntagsgottesdienst in **L**

Suppentag in **L**

19.30 Versöhnungsfeier in **Nh**

Mo 06.04. **06.15** Morgenmeditation in **Nh**

Hoher Donnerstag

Opfer: Christen im Hl. Land

Do 09.04. 19.00 Abendmahlfeier in **L**
ab **21.00** Gebetsnacht in **Z**

Karfreitag / Fast- und Abstinenztag

Opfer: Christen im Hl. Land

Fr 10.04. 14.30 Karfreitagsfeier in **Nh**

Ostern

Opfer: Concordia, Strassenkinder in Rumänien und Moldawien

Sa 11.04. 19.30 Osternachtfeier in **Nh** mit Taufbekenntnis der Erstkommunikanten mit Johanneschor

So 12.04. 06.00 Ostermorgenfeier in **Z**
10.00 Ostergottesdienst in **L** mit Kirchenchor

Ostermontag / Weisser Sonntag für die Pfarrei Lenggenwil

Opfer: KOVIVE

Mo 13.04. 09.15 Einzug der Erstkommunikanten mit der Musig L vom MZG L, anschl. Erstkommunionfeier in **L**

mit Chor der Jungwacht

Di 14.04. **07.15** Schülergottesdienst in **Z**

Mi 15.04. **07.30** Schülergottesdienst in **Nh**

Do 16.04. **18.30** Gottesdienst in **L**

Fr 17.04. **07.30** Schülergottesdienst in **L**

■ GEDÄCHTNISSE

Niederhelfenschwil

Sonntag, 29. März, 10.00 Uhr

Johann Jung-Strassmann

Bertha Fuchs

Karolina Lichtensteiger-Graf

Sonntag, 5. April, 8.45 Uhr (!)

Alois Schwarzentruher-Riedweg

Jakob Strässle

Stefan und Ida Krucker-Jung

Peter Löhner-Segenreich

Viktor Künzle-Löhner

Anna Stäheli-Rossi

Xaver und Luisa Meier-Schlauri und

Emma Meier (letztes Gedächtnis)

Maria Jung-Fräfel

Zuckenriet

Samstag, 28. März, 18.30 Uhr

Anna Zwick-Klingler

Gino Favero-Blättler

Samstag, 4. April, 18.30 Uhr

Monatsgedächtnis für

Josef Bumbacher-Ritz

Samstag, 18. April, 18.30 Uhr

Arnold Rusch

Samstag, 25. April, 18.30 Uhr

Martin und Margrit Braun-Brändle

Lenggenwil

Sonntag, 5. April, 10.30 Uhr (!)

Josef und Katharina Haag-Lemmenmeier

Berta Fischer-Kuhn

Sonntag, 26. April, 10.00 Uhr

Theresia Senti-Oehri

Marie Egli

■ ROSENKRANZGEBETE

Niederhelfenschwil

So/Mo/Di/Mi 18.30 Uhr

Zuckenriet

So/Do 18.30 Uhr

Lenggenwil

Jeden 2. Do (vor Messe) 18.00 Uhr

Sa 17.30 Uhr

Herz-Jesu-Freitag

Gottesdienst um 18.30 Uhr in Niederhelfenschwil oder Zuckenriet.

Versöhnungsgespräche

Versöhnungs- oder Seelsorgegespräche beim Pfarrer im Pfarrhaus

Samstag 17.30–18.00 Uhr

(nach telefonischer Vereinbarung auch zu anderen Zeiten möglich)

Für Seelsorgegespräche ist auch unser Pastoralassistent Primo Grelli bereit.

■ AUS DEM PFARREILEBEN



Taufsonntage

05. April in Z

11. April in Nh

(während der Osternachtfeier)

19. April in L

Auf Wunsch kann ein Kind auch in einem Sonntagsgottesdienst des Seelsorgeverbandes getauft werden.

Bitte nehmen Sie diesbezüglich mit dem Sekretariat Kontakt auf.



Treffen zum ökumenischen Bibelgespräch

Das nächste Bibelgespräch

findet am Freitag, 24. April

um 17.00 Uhr im Georgsstübli

in Z statt.



Taufe

Durch die Taufe wurde in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen:

Damian Meyenberger, Sohn von Frowin und Cécile Meyenberger-Heuberger, Niederhelfenschwil.



Vollendetes Leben

In die ewige Heimat ist uns vorausgegangen:

Josef Bumbacher-Ritz, Zuckenriet

■ MITTEILUNGEN FÜR GANZEN SV

Gottesdienstangebote der heiligen Woche in unserem Seelsorgeverband



Mit dem Palmsonntag beginnt die heilige Woche, die so genannte Karwoche. (kara: althochdeutsch = Trauer, Klage) Diese Woche ist

aber keineswegs nur von der Trauer bestimmt. Vielmehr könnte man eher sagen, erst himmelhoch jauchzend, dann zu Tode betrübt. Am Anfang steht der Einzug in Jerusalem, Jesus – gefeiert und bejubelt von einer begeisterten Menge, und dann kehrt alles, Verhaftung, Verspottung, ein grausames Sterben. Doch der Tod ist nicht das Ende. Licht strahlt auf und grosse Freude. Jesus hat den Tod besiegt und ist auferstanden – das Osterereignis. Durch dieses Geschehen wird auch die Feier des Leidens und Sterbens Christi durchleuchtet. Jesus erweist sich als der Christus, der Messias, der gesalbte Gottes, der Tod hat nicht das letzte Wort.

5. April Palmsonntag

Der Palmsonntag ist die Erinnerung an den Einzug Jesu in Jerusalem. Jesus reitet auf einem Esel in die Stadt hinein und wird von der Menge mit Palmen verehrt,



sie breiten ihre Kleider auf dem Boden vor ihm aus, sozusagen der Vorläufer des roten Teppichs und umjubeln ihn mit Hosanna-Rufen. Wir wissen es, auf das «Hosanna»

folgt schon sehr bald das «kreuzige ihn». Der Palmsonntag ist eben auch der Beginn der Leidenszeit, der Karwoche.

9. April Gründonnerstag

Auch Hoher Donnerstag genannt. Weil nach jüdischer Vorstellung der Tag schon am Vorabend beginnt, gehört diese Feier bereits schon zu den drei Heiligen Tagen. Im Gottesdienst an diesem Abend gedenken wir des Letzten Abendmahles, das Jesus mit seinen Jüngern gehalten hat. Die anschliessend schweren Nachtstunden Jesu bis zu seiner Verhaftung mit den Gefühlen der Verlassenheit und Einsamkeit

werden liturgisch ausgedrückt in einer Nachtwache, die an den Abendmahlgottesdienst anschliesst.

9./10. April Gebetsnacht in der Kapelle Zuckenriet

Die Nacht vor der Hinrichtung will nie zu Ende gehen. Wir wollen nach der Aufforderung Jesu in dieser Nacht wachen und beten. Wir begeben uns an den Ort, in dem Jesus trotz grösster Angst nicht aufgegeben, sondern sich für uns alle nach dem Willen des Vaters im Gebet auf den Kreuzweg bis zum bitteren Ende vorbereitet hat. Wir wollen diese Stunden, mit Jesus im Garten Getsemani, im Gebet und der Betrachtung begehen und uns auf den Karfreitag und Ostern im Herzen vorbereiten.

Der Garten Getsemani



Die Verse der Perikope bei Lk 21, 39–46 – Der Garten Getsemani bilden den Grundtenor für die Gebetsnacht

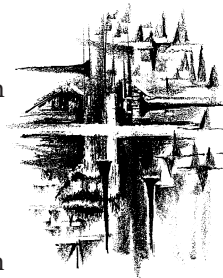
- | | |
|---------------|---|
| 21.00 – 22.00 | Speziell für Kinder |
| 22.00 – 23.00 | Der Gang zum Ölberg, Garten Getsemani |
| 23.00 – 24.00 | Betet darum, dass ihr nicht in Versuchung geratet |
| 24.00 – 01.00 | Vater, wenn du willst nimm diesen Kelch von mir |
| 01.00 – 02.00 | Aber nicht mein Wille sondern dein Wille geschehe |
| 02.00 – 03.00 | Engel vom Himmel spendet Kraft |
| 03.00 – 04.00 | Der für uns Blut geschwitzt hat |
| 04.00 – 05.00 | Schlafen vor Kummer, Erschöpfung |
| 05.00 – 06.00 | Steh auf und bete |
| 06.00 – 07.00 | Gefangennahme |

Die gestalteten Gebetszeiten dauern jeweils von 10 nach bis 10 vor. Die Zeiten dazwischen Laden dazu ein, in Stille die Kapelle zu verlassen und ebenfalls in Stille in die Kapelle einzutreten. Stärken kann man sich wieder in der Eingangshalle des Primarschulhauses.

Wählen sie sich Ihre Stunde(n) aus und kommen Sie mit uns auf den Weg der besonderen Vorbereitung auf die Hochfeste von Karfreitag und Ostern.

10. April Karfreitag

An diesem Tag gedenken wir in unserem Gottesdienst dem Kreuzweg und der Hinrichtung Jesu auf Golgotha. An diesem Tag steht das Kreuz im Zentrum, aber nicht allein als Marterwerkzeug, sondern auch als Zeichen des Heils und der Rettung, denn im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben, im Kreuz ist Hoffnung. Die diesjährigen Firmanden, welche die Karfreitagsliturgie gestalten laden alle herzlich dazu ein.



11./12. April Osternacht und Ostern

Der Höhepunkt der heiligen Tage, wie auch des ganzen Kirchenjahres ist die Osternacht. In diesem Gottesdienst wird das Geheimnis der Auferstehung gefeiert, das auch das ganze Jahr hindurch immer wieder als Fundament unseres Glaubens in Erinnerung gerufen wird. Wir feiern das Licht, das in unsere Welt gekommen ist und die Hoffnung gebracht hat, sie ist es, die unseren ganzen Glauben durchdringt und trägt. Nach der Osternacht und dem frühen Ostermorgen wird am Sonntag in einem Festgottesdienst nochmals des Wunders der Osternacht, der Auferstehung, gedacht.



*Liebe Schwestern und Brüder,
Ich möchte Sie sehr herzlich einladen, diese Heilige Woche mit uns zu feiern. Sicher spüren Sie, dass alle Gottesdienste Teile eines Ganzen bilden. Die Liturgie dieser Tage ist eine ganze Dramaturgie. Kommen Sie mit uns auf diesen Weg, hinein nach Jerusalem, die traurige und gespannte Lage der folgenden Tage, dabei sein beim letzten Mahl Jesu mit seinen Freunden, die Verhaftung, die schweren Stunden bis zur Kreuzigung und der Abstieg bis ins Reich des Todes und dann der unerwartete und grandiose Neuaufbruch an Ostern. Es würde mich freuen, wenn viele, besonders auch die Kinder, mitkommen.*

Pfarrer Reto Oberholzer

Heimosterkerze 2009

Das Osterkerzen-Symbol für dieses Jahr ist die «Ostersonne»



Die Kerzen werden von unseren Ministranten für 8 Franken zum Kauf nach dem Palmsonntags-gottesdienst 4. April (Z) und am 5. April (Nh und L) angeboten.

■ MITTEILUNGEN FÜR NH/Z

Palmbinden Samstag, 4. April ab 9.00 Uhr im MZG Niederhelfenschwil

Auch dieses Jahr laden wir alle Kinder, in Begleitung einer erwachsenen Person und Jugendliche herzlich ein zum Palmbinden.

Fürs Palmbinden benötigt ihr: Holzkreuz, Schere, Rebschere, Blumen-draht, Schnur, Kleberli, Bostitch, eine Rolle weisses und zwei Rollen farbiges Krepp-Papier (rot, violett oder dunkelblau).

Wenn Sie ein Holzkreuz benötigen oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Priska Ruesch, Telefon 071 947 25 15

Sie wird Ihnen am Samstag, 4. April auch beim Palmbinden behilflich sein.

Ganz herzlich sind auch die Zuckenrieter Kinder zum Palmbinden eingeladen um den Samstagabend-Gottesdienst mit ihren Palmen zu verschönern.

Gottesdienst am 4. April in Zuckenriet um 18.30 Uhr, **Palmweihe vor der Kapelle.**

Gottesdienst am Sonntag, 5. April, 8.45 Uhr Niederhelfenschwil, **Palmweihe beim neuen Schulhaus.**

Auf viele grosse und kleine Palmträger freut sich

Seelsorgeteam/Pfarreirat Nh/Z

Gerne holen wir bei ihnen Buchs und Thujazweige fürs Palmbinden ab. Wer uns die Zweige zur Verfügung stellen kann melde sich bitte bei:

Charlotte Koller, Telefon 071 947 10 51

Frauengemeinschaft NH/Z

Seniorenzmittag

Donnerstag, 2. April im Rest. Sonnenberg, Niederhelfenschwil

Altstadtführung durch Arbon

Am 21. April, 14.00 Uhr laden wir Sie auf einen Rundgang durch die Altstadt von Arbon ein. Das Hafenstädtchen wurde geprägt von der Textil- und Maschinen-industrie. Wussten Sie auch, dass der Hl. Gallus lange Zeit in Arbon verbrachte?

Wir freuen uns auf einen interessanten Nachmittag mit fachkundiger Führung.

Frauengottesdienst

Am Dienstag, 28. April um 9.00 Uhr feiern wir in der Kapelle Zuckenriet einen Frauengottesdienst.

Während dem Gottesdienst bieten wir im Jubla-Raum einen Kinderhort an.

Anschliessend treffen wir uns dort zum Frauenkafi. Wer mag, darf auch direkt um 9.45 Uhr zum Kaffee kommen.

Wir freuen uns auf viele Frauen und Kinder!

■ MITTEILUNGEN FÜR L

Frauengemeinschaft L

Suppenzmittag in Lenggenwil

Am Sonntag, 5. April, anschliessend an den Sonntags-Gottesdienst, sind alle ganz herzlich in die Turnhalle Lenggenwil zum Suppenzmittag eingeladen. Der Anlass wird von der Frauengemeinschaft Lenggenwil organisiert, der Erlös geht zugunsten des Fastenopfers.

Gib jedem Tag die Chance, der schönste Deines Lebens zu werden.

Mark Twain



■ AGENDA

- 19.04. Erstkommunion 9.15 Uhr in Nh
- 20.04. Dank-GD für 1. Kommunion 19.00 Uhr in Z
- 25.04. KIMAPA «Fiire mit de Chline» in Z
Gottesdienst mit Chor 18.30 Uhr und anschl. Georgsfest in Z
- 26.04. Familien-Gottesdienst in L
- 28.04. Frauen-Gottesdienst Nh/Z in Z
- 30.04. Vortrag «Ehe» 20.00 Uhr in L
- 02.05. Gottesdienst 18.30 Uhr in Z
- 03.05. Gottesdienst 10.00 Uhr in N
Kinderfeier 10.00 Uhr in N
Maiandacht b. Grotte um 14.00 Uhr mit Chor N in Z
- 04.05. Kirchenkonzert Musig L in L
- 06.05. Maiandacht FGL um 19.30 Uhr in L
- 09.05. Ehejubiläums-Gottesdienst um 18.30 Uhr in L
- 10.05. Gottesdienst um 10.00 Uhr in Z
Maiandacht b. Grotte um 14.00 Uhr in Z
- 12.05. Frauenwort-Gottesdienst FGL in L mit Kinderhor
- 13.05. Maiandacht Pfarreirat L um 19.30 Uhr in L
- 14.05. Elternabend JW Lenggenwil um 20.00 Uhr in L

■ BERATUNG BEI:

- Ehe- und Partnerschaftsschwierigkeiten
- Familien- und Erziehungsproblemen
- Schwierigkeiten rund um Trennung und Scheidung
- Lebenskrisen, Übergangsphasen, Neuorientierung

Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

der Katholischen Kirchgemeinden der Region St.Gallen und Appenzell
Frongartenstrasse 11, 9000 St.Gallen
Telefon 071 223 64 46
eheberatung.sg@bluewin.ch
www.eheberatung-ostschweiz.ch

Redaktionsschluss

Für das «PfarreiForum» Nr. 6/2009 vom 18. April bis 8. Mai
Mittwoch, 30. März